

## ÖH-Helpline

Die Bundesvertretung der Österreichische Hochschülerschaft hat im Herbst 2023 beschlossen, allen Studierenden in ganz Österreich den Zugang zu psychosozialer Versorgung drastisch zu erleichtern. In Kooperation mit dem Verein für Psychotherapie können dieses Angebot unter dem Namen „ÖH-Helpline“ nun (also dann) seit etwa einem Jahr über 330.000 Studierende nutzen. In meinem Praxisbericht geht es um die Konzeption, die Umsetzung und die Erfahrungen im ersten Jahr. Detailliert werden 2 Tools vorgestellt, die wir entwickelt haben: Einmal die Organisation von Psychotherapie (bereitschaftsdienst.at) leistbar und mit möglichst wenig Wartezeit verbunden und einmal das digitale Wartezeitenmonitoring für Ärzte (Medmonitor), das den Studierenden Zugang zu kassenfinanzierten ärztlichen Leistungen bietet mit möglichst wenig Wartezeit.

Unsere größte Angst war, dass unser Angebot nicht skalierbar ist und in Folge Wartezeiten etc zunehmen. Diese Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet. Im Gegenteil: Wir haben die Prozesse optimiert und noch mehr psychotherapeutische Ressourcen gefunden und in unser Angebot integriert.